

# Inhalt

Vorwort .....	9
Einleitung.....	11
<b>1 Immer noch zur Einführung – sind soziale Ungleichheiten immer gleich? .....</b>	<b>17</b>
1.1 Die schichtspezifische Sozialisationsforschung (1950er–1970er Jahre).....	23
<b>2 Die Kritik an der schichtspezifischen Forschung (1970er–1980er Jahre).....</b>	<b>39</b>
2.1 Das Paradigma der Person-Umwelt-Interaktion (1980er Jahre).....	44
<i>Exkurs – der Interaktionismus George Herbert Meads</i> .....	45
2.2 Interaktion als Sozialisationsmodus .....	53
<b>3 Das Modell des produktiv realitätsverarbeitenden Subjekts (1980er–1990er Jahre).....</b>	<b>61</b>
3.1 Ungleichheit und Sozialisation .....	68
3.2 Selektion und Allokation durch das Bildungssystem.....	76
3.3 Individualisierung als „neuer“ Sozialisationsmodus.....	83
3.4 Der Widerstand gegen das Integrationspostulat in der Sozialisationsforschung .....	91
<b>4 Ungleichheitsdesorientierte Sozialisationsforschung – Ein Zwischenfazit .....</b>	<b>99</b>
<b>5 Der Input durch die Sozialraum- und Habitusforschung.....</b>	<b>107</b>
5.1 Zwischen den Erkenntnispolen – Objektivismus und Subjektivismus .....	110
5.2 Soziale Positionen und Lebensstile – die Sozialraum-Lehre .....	121
5.3 Die Habitus-Theorie.....	130
5.4 Eine in die Habitus eingeschriebene Komplizenschaft.....	140
5.5 Der schulische Reproduktionsmodus sozialer Ungleichheit .....	147

<b>6</b>	<b>Ausblick auf die ungleichheitsorientierte Sozialisationsforschung</b> .....	161
6.1	Erweiterung 1: Das Milieu-Modell.....	167
6.2	Erweiterung 2: Die Habitus-Theorie .....	171
	<b>Fazit – Wozu der Anschluss an Bourdieus Forschungsperspektive?</b> .....	179
	<b>Literatur</b> .....	191